

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweiz

- 7 Neuer Anlauf im VBS
- 9 Die RUAG modernisiert acht Cougar-Helikopter
- 11 Brigadier Fredy Keller löste als Stabschef CdA Raynald Droz ab
- 12 Mutiger Feldprediger
- 13 Wiler Tag: Thomas Brunner übergibt Amt an Andreas Blank
- 14 KOG ZH: Referat von Oberst i Gst Lezzi
- 15 Simplon: Art Abt 49 im scharfen Schuss
- 16 KKdt Schellenberg zieht gute Bilanz zum WEF
- 17 Viola Amherd: «Wozu die Armee fähig ist»
- 18 Geb Inf Bat 85 sorgt für Sicherheit am WEF
- 21 «AIR2030»: Bundesrätin holt Zweitmeinung ein
- 22 Saab reicht Angebot für Gripen-E ein
- 23 Bern: Offerten von Eurofighter, F/A-18, Rafale, F-35A, Gripen-E
- 24 Sieben Tage im «HADES» – Was junge Schweizer leisten
- 28 Eine Frage der Ehre
- 30 Zentralschule: 200 Jahre Erfolg
- 32 Rapport Ter Div 4: Training wird robust
- 34 Mech Br 1: Semper fidelis
- 36 Europa im Spagat
- 38 Oberst Dario Casa: Adieu nach 45 Jahren
- 40 Berufsunteroffiziere bestehen Top-Programm in Kanada
- 42 Inf Of: Verein zählt schon 1200 Mitglieder
- 43 Wider Treu und Glauben
- 44 Historischer Moment – für die Zukunft

**WEF-Berichte Seiten 16–20.****Ausland**

- 45 Russland testet Hyperschall-Rakete
- 46 Trump kündigt INF – auf Europas Kosten
- 48 Manöver «RED FLAG»: Angreifer sind die F-35
- 49 Israel: Generäle gegen Premier

Geschichte

- 50 1943: Schwarzer Herbst für Luftwaffe
- 52 «T-O-R-T-U-R-E» – Neues Schiff ehrt den Vietnam-Helden Denton

Rüstung + Technik

- 55 Minidrohnen
- 56 Radar warnt vor Kollisionen
- 57 Heavy Trucks

Info + Service

- 58 Blickpunkt Heer / Luftwaffe
- 60 SUOV/Agenda
- 61 Zu guter Letzt

STELLUNGNAHME**19. Mai 2019: Die SOG lehnt neue EU-Waffenrichtlinie ab**

Gestützt auf die am 26. Januar 2019 in Bern durchgeführte Präsidentenkonferenz der kantonalen Offiziersgesellschaften und Fach-Offiziersgesellschaften spricht sich die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG) gegen eine Verschärfung des Schweizer Waffengesetzes und damit gegen die Übernahme der EU-Waffenrichtlinie aus, über die das Volk am 19. Mai 2019 abstimmen wird.

Die SOG stellt sich somit gegen eine Verschärfung des Schweizer Waffengesetzes. Im Abstimmungskomitee nimmt sie nicht Einsitz. Sie wird jedoch die Interessengemeinschaft Schiessen Schweiz (IGS), die das Referendum angestrebt hat, mit einem finanziellen Beitrag unterstützen.

Im Weiteren ist es den 40 Mitgliedsorganisationen der SOG freigestellt, in welcher Form sie sich im Abstimmungskampf engagieren wollen.

- Wie die SOG schon mehrfach erläutert hat, schießt die EU-Waffenrichtlinie am Ziel vorbei.
- Sie trifft den legalen Waffenbesitzer, nicht aber den gefährlichen Handel mit illegalen Waffen.
- Das liberale, dem Milizwesen verpflichtete Schweizer Waffenrecht wird unnötig eingeschränkt.
- Die EU-Waffenrichtlinie stellt keine nachhaltige Massnahme gegen die terroristische Bedrohung in der Schweiz dar.

*Oberst i Gst Stefan Holenstein
Präs. Schweiz. Offiziersgesellschaft*

Jetzt mobil

Auf PC, Tablet oder Smartphone.
Immer zur Hand, immer dabei,
mit Zugriff auf das gesamte Archiv.



www.schweizer-soldat.ch



Digital. Sicher. Vernetzt.

Wenn es um robuste, sichere und leistungsfähige Kommunikation für die Schweizer Armee geht, ist Rohde & Schwarz erster Ansprechpartner. Auf Basis moderner, zukunftsfähiger europäischer Spitzentechnologie, stellt Rohde & Schwarz mit SOVERON® interoperable Kommunikationssysteme zur Verfügung, die die nationalen Interessen der Schweiz berücksichtigen und zur digitalen Souveränität im Informationsraum beitragen.

www.rohde-schwarz.com/soveron

// Informationsüberlegenheit basiert auf skalierbaren und interoperablen Kommunikationsmitteln und der Vernetzung zwischen Armee, Blaulichtorganisationen und Behörden. //

SOVERON



ROHDE & SCHWARZ
ROSCHI ROHDE & SCHWARZ AG

swiss made 
Kompetenz für Schutz
und Sicherheit

GENERAL DYNAMICS
European Land Systems



PIRANHA



DURO



EAGLE

gdels.com

Defense Solutions for the Future